

Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **35 (1919)**

Heft 32

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wagnergewerbe betrifft, sind es meistens Wagen — alte und neue —, Eggen, Pflüge usw., welche massenhaft importiert werden. Der an der Grenze wohnende Handwerker und Steuerzahler hat dann das Nachsehen oder aber zum mindesten das Vergnügen, die vielfach flüchtig ausgeführte Arbeit in kurzer Zeit in Reparatur zu bekommen. Um nun diesem Übelstand etwas zu begegnen, hat die Versammlung einmütig beschlossen, Arbeiten von „Drüben“ nicht oder aber mit einem Zuschlag von 50—70% des zurzeit bestehenden Tarifes auszuführen. Die Versammlung war der Ansicht, daß eine recht denkende Kundschaft, die schon jahrelang von ihren ansässigen Handwerkern zur Zufriedenheit bedient wurde, diesen Standpunkt wohl begreifen könne, umso mehr, da die eingeführte Ware in vielen Fällen zweiter Güte ist.

Verschiedenes.

† **Fabrikant Robert Euter, senior, in Thayngen** (Schaffhausen) ist am 31. Oktober in seinem Hofe und Fabrikgebäude „Wirten“ sanft entschlafen. Mit Herrn Euter ist nicht nur ein tüchtiger Geschäftsmann, sondern für die ganze Gemeinde Thayngen ein Mann dahingegangen, der sich am öffentlichen Leben überall sehr rege beteiligte. Mit unsäglichen Mühen hat er seine mechanische Riemen- und Schlauchweberei auf die Höhe gebracht, sodaß heute sein Geschäft nicht mehr nur eine lokale Bedeutung hat, sondern seine Waren nehmen den Weg über ganz Europa.

Vergebung von Arbeiten. Das eidgen. Volkswirtschaftsdepartement richtet an die Kantonsregierungen ein Kreisschreiben, in welchem es die Kantone einladet bei Vergebung von Arbeiten und bei Warenbezügen die einheimischen Lieferanten zu bevorzugen, wie es der Bundesrat in seinem Beschlusse vom 6. Okt. bereits für die eidgen. Verwaltungen angeordnet hat, und nicht durch Berücksichtigung günstigerer ausländischer Angebote das schweizerische Gewerbe und den Handel in seiner Existenz zu schädigen.

Baugenossenschaft Stampfenbach, Zürich. Die in Zürich abgehaltene außerordentliche Generalversammlung dieser Genossenschaft war von neun Genossenschaftern besucht. Die Versammlung nahm stillschweigend Kennt-

nis von der Demission des bisherigen Vorstandes. Der neue Vorstand wurde bestellt aus den Herren Bugliani (Präsident), Th. Kölliker und Dr. C. Curti. Wie mitgeteilt wurde, ist die Mehrzahl der Anteilscheine aus den Händen von Herrn v. Kleist an eine italienisch-schweizerische Gruppe übergegangen. Die Verhandlungen wurden denn auch in italienischer Sprache geführt.

Landquarter Maschinenfabrik. Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre der A.-G. Landquarter Maschinenfabrik in Olten beschloß nach Vorschlag der Verwaltung die Ausrichtung einer Dividende von 7% auf das derzeitige Aktienkapital von Fr. 350,000. Zugleich wurde eine Statutenänderung beschlossen zur Ergänzung der Firmabezeichnung, welche künftig lauten wird: A.-G. „Olma“ Landquarter Maschinenfabrik. Das Unternehmen ist zurzeit gut beschäftigt.

Literatur.

Ein täglicher Ratgeber für jeden Gewerbetreibenden, Arbeiter und Lehrling ist der Gewerkekalendar 1920, empfohlen vom Schweizerischen Gewerbeverband und vom Kantonal-bernerischen Gewerbeverband. Neben dem gewohnten, übersichtlich eingeteilten Raum für Tages-, Kassa- und andere Notizen, enthält er eine Fülle von Wissenswertem und Nützlichem, wie Tarife, Tabellen, Berechnungen, Statistisches, sowie aktuelle Artikel, dazu bestimmt, hinzuweisen auf die Art und Weise, wie den schwierigen Geschäftszeiten am besten begegnet werden kann. Wir nennen u. a.: Arbeitsintensität und Lebensfreude, von Regierungsrat Dr. Tschumi, Zukunftsaufgaben, von Werner Krebs, Einige Gedanken zu gewerblichen Zeitfragen, von Dr. Fr. Volmar, Richtlinien für die Organisation des gewerblichen Kreditwesens, Gesamtarbeitsverträge, Zehn preisgekrönte Gebote. Das bewährte, unentbehrliche Alte und das zeitgemäße Neue machen den Kalender stets zu einem stündlich verwertbaren Hilfs- und Nachschlagebuch, dessen ganze Ausstattung wie immer vorzüglich ist. Der Kalender ist zu dem billigen Preise von Fr. 3.— (Leinwandeinband) und Fr. 4.20 (Ledereinband) erhältlich in jeder Buch- und Papierhandlung, sowie in der Buchdruckerei Büchler & Co., Bern.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine

O. Meyer & Cie., Solothurn
Maschinenfabrik für
Francis-Turbinen
 Peltonturbine
 Spiralturbine
 Hochdruckturbinen
 für elektr. Beleuchtungen.



Turbinen-Anlagen von uns in letzter Zeit ausgeführt:

Burrus Tabakfabrik Boncourt. Schwarz-Weberei Bellach. Schild frères Grenchen. Tuchfabrik Langendorf. Gerber Gerberei Langnau. Girard frères Grenchen. Elektra Ramiswil.

In folg. Sägen: Bohrer Laufen. Henzi Attisholz. Greder Münster. Burgheer Moos-Wikon. Gauch Bettwil. Burkart Matzendorf. Jermann Zwillingen.

In folg. Mühlen: Schneider Bätterkinden. Gemeinde St-Blaise. Vallat Beurnevésin. Schwarz Eiken. Sallin Villaz St. Pierre. Häfelfinger Diegten. Gerber Biglen. 5075

Zaungeflechte
 4eckige und 6eckige alle Dimensionen

Verz. **Rabitzgewebe** 10 mm Fr. 1.50
 15 mm Fr. 1.40
 20 mm Fr. 1.20

Galv. Draht. Metallgewebe
 zu stark reduzierten Preisen.

Preisofferten durch 14262

G. Bopp, Drahtgewebefabrik, Aarburg
 :: Telephon Nr. 82 ::